

# CHRONIK

## BBK BONN, RHEIN-SIEG e.V.

### Deutsch-Polnische Begegnungen

#### 2005 – 2022

---

Der deutsch-polnische Künftlerausaustausch wurde durch Bruno Wioska angeregt, der ein Vorstandsmittglied des BBK Bonn war und aus Kattowitz stammte. Die erste gemeinsame Ausstellung mit dem polnischen Regional-Künftlerverband ZPAP Katowice hat im Jahr 2005 stattgefunden. Auf beiden Seiten zeichnete sich von Anfang an eine Bereitschaft sich gegenseitig kennenzulernen und miteinander zu kooperieren. Die treibende Kraft auf der polnischen Seite ging von Damian Pietrek aus, Professor an der Kunstakademie in Kattowitz, welcher maßgeblich die Richtung vorgegeben hat. Auf der deutschen Seite übernahm die Initiative Almuth Leib, 1.Vorsitzende des BBK Bonn, Rhein-Sieg e.V. Somit von Neugier und Interesse geleitet, sich künstlerisch gegenseitig austauschen und persönlich sich zu begegnen, war jeder weitere Schritt fruchtbar. Neue BBK Mitglieder schlossen sich dem Dreigestirn an und wirkten aktiv mit. Zu ihnen gehören Dierk Engelken, Eva Jepsen-Föge und Stefan Zajonz, der zugleich als BBK-Beauftragte für die deutsch-polnischen Beziehungen agiert. In den Folgejahren sind weitere Künstler\*innen dazu gekommen: Alexandra Hinz-Wladyka, Sidika Kordes und Stanisław Kowalczyk, die als Kuratoren diese Ausstellungen begleiten. Im Jahr 2017 wurde Iwona Knorr in den deutsch-polnischen Austausch mit einbezogen. Der neue BBK Bonn-Vorstand, der 2020 gewählt wurde, hat offenkundig beschlossen, die Kooperation breitgefächert fortzusetzen. Wir können zur Genese und Referenzen des BBK Bonn, Rhein-Sieg e.V. (Bundesverband der bildenden Künstlerinnen und Künstler) die folgenden Positionen aufzählen:

Vom 04.12.2005 bis 04.01.2006 fand die erste Ausstellung mit 15 Teilnehmer\*innen aus Polen im Kunstverein PUMPWERK, Rhein-Sieg-Kreis, in Siegburg statt. Die nächsten Stationen waren:

- Osteuropäisches Kulturzentrum, Villa IGNIS e.V., in Köln: Februar-März, 2006. Gute Zusammenarbeit verdanken wir Lila Andrzejewska, Art-Direktor, und Janusz Pac-Pomarnacki, Kurator, welche polnischer Herkunft sind.
- Presse- und Informationsamt der Bundesregierung in Bonn, April-Juni, 2006, mit der Vertretung des Polnischen Generalkonsulats in Köln. Die Einführung hat Stefan Zajonz gesprochen.
- Kreisverwaltung Bad Neuenahr-Ahrweiler, Juli-September, 2006.
- Kulturzentrum Villa Heros Remagen, Dezember 2006 bis Januar 2007.

Der Transport der Werke erfolgte auf eigene Kosten mit privaten Pkws. In Polen fanden die ersten Ausstellungen an folgenden Orten statt:

- Kulturzentrum Fundacja Elektrownia Rybnik, April-Juli, 2006.
- Galerie ART-NOVA-2, ZPAP Katowice, Juli-September, 2006.

- Galerie, Galeria Sztuki Współczesnej, Elektrownia Czeladź, Oktober-November 2006 und Dezember-Januar, 2007.

Während der letzten Ausstellung wurde ein neuer Kontakt zu der renommierten *Galeria Sztuki MM* in Chorzów (Königshütte) aufgenommen. Insgesamt acht Teilnehmer\*innen aus Deutschland haben dort im August 2008 unter dem Titel *Annäherung – Zbliżenia* ausgestellt. Folglich wurden zwei BBK Bonn Mitglieder, Bruno Wioska und Stefan Zajonz, durch die *Galeria DeKa* nach Rybnik eingeladen und im dortigen Kulturpark auszustellen. Zur Ausstellung ist eine Broschüre unter dem Titel *Zaduszki – Allerseelen* erschienen. Zu allen Ausstellungen reisten aus Deutschland jeweils mehrere Teilnehmer\*innen persönlich an.

Seit 2006 findet alljährlich eine internationale *Plainair* Begegnung in Góra św. Anny, St. Annaberg, im Kreis Opeln statt, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut und inzwischen jedes Jahr von Künstler\*innen ausgebucht wird. In den Jahren 2008 und 2010 sind jeweils zwei Teilnehmer\*innen aus Russland dazugekommen, aus St. Petersburg und Nihznij Nowgorod. Die Leitung der Plainairs haben Damian Pietrek und Almuth Leib übernommen. Die Begegnung endet immer mit einer gemeinsamen Ausstellung in der *Galeria Sztuki ANNA* in St. Annaberg.

2010 wurde der Austausch um den Künstlerverband *ZPAP Opole* erweitert, dessen Mitglied und Galerist, Bolesław Polnar, sich als freundschaftlich verbundener Partner besonders erwiesen hat. Mit dem *ZPAP Opole* wurde der Austausch der Städte-Partnerschaft zwischen Opole und Bonn möglich. Durch die intensiven Kontakte und das Engagement unserer Kölner Teilnehmer\*innen wurde die Stadt Köln dazu animiert, mit ihrer Partnerstadt Köln-Katowice die Städtepartnerschaft zu erneuern. Eine erste Austauschausstellung wurde seitens der Stadt Köln bewilligt und mit finanzieller Unterstützung realisiert. Die Schirmherrschaft haben der *Generalkonsul der Republik Polen, Andrzej Kaczorowski*, und der *Kölner Oberbürgermeister, Fritz Schramma* gerne angenommen. Hervorheben sollte man die Rolle des *Fördervereins der Städte-Partnerschaft Köln-Kattowitz e.V.*, der einen Katalog herausgebracht hat, welcher die Begegnung solide dokumentiert. Die Ausstellung hat Ingeborg Thistle organisiert, die Einleitung zum Katalog und die Einführung zur Ausstellung hat Stefan Zajonz besorgt.

- Die Ausstellung *ZUSAMMEN WACHSEN – WZRSTAĆ RAZEM* fand im Juli 2007 in der Alten Pfandleihe in Köln statt, zur Ausstellung ist ein zweisprachiger deutsch-polnischer Katalog erschienen. Zweiundzwanzig Teilnehmer\*innen, jeweils elf aus beiden Ländern, waren daran beteiligt. Die Gegenausstellung fand in der *Galeria ART-NOVA-2* des *ZPAP Katowice* im August 2008 statt.
- Die gleichnamige Ausstellung wurde, ebenfalls als ein nächstes Projekt des Künstleraustauschs, im September 2011 im Alten Rathaus in Köln gezeigt.
- Im Jahr 2012 hat *ZPAP Katowice* die Ausstellung übernommen und erneuert.

Fördergelder für unsere künstlerische Projekte haben wir hauptsächlich von der *Stiftung für die deutsch-polnische Zusammenarbeit* in Warschau bekommen. Auf der deutschen Seite war es bisher leider nicht möglich, eine Unterstützung für die wichtige Kultur-Arbeit zu finden, außer bei der *Ifa – Institut für Auslandsbeziehungen des Auswärtigen Amtes* in Stuttgart, die einen stets hilfreichen Reisekosten-Zuschuss gewährt hat.

- In der Ausstellung *DUALITÄT – DWOISTOŚĆ* im Haus an der Redoute in Bonn-Bad Godesberg, die vom 07.07. bis 01.08.2010 stattgefunden hat, waren jeweils fünf Künstler\*innen aus Katowice, Opole und Bonn beteiligt. Ein zweisprachiger Katalog konnte Dank der Förderung durch die *Stiftung für die deutsch-polnische Zusammenarbeit*

und der *Ifa* erscheinen. Einen schriftlichen Beitrag lieferten Dr. Angelica Schwall-Düren, Minister NRW, Europa und Medien, und Annette Schwolen-Flümann, Bezirksbürgermeisterin. Stefan Zajonz hat seinerseits eine auf das Thema bezogene Einleitung in beiden Sprachen verfasst.

- Die Galerie Schön in Bad Godesberg hat im Kontext, und parallel zu dieser Ausstellung, weitere Teilnehmern\*innen präsentiert. Wir konnten damit insgesamt ein großes Interesse an unserer Arbeit wecken und freuten uns über diese ambitionierte und vielgestaltige Zusammenarbeit.
- Anschließend wurde die Ausstellung DUALITÄT – DWOISTOSC in den Räumen des *Künstlerforums Remagen, Villa Heros*, vom 16.01. bis 20.02.2011 präsentiert und von der Presse ebenfalls sehr begrüßt.
- Im Jahr 2012 wurde DUALITÄT – DWOISTOSC mit einer Gegeneinladung nach Opole, in die *Galerie BP*, vom 24.08. bis 13.09. eingeladen. Anschliessend konnte Stefan Zajonz dort seine fotografischen Werke unter dem Titel *Sfery* zeigen und einen eigenen Abend mit Gedichtlesung absolvieren.
- Dieselbe Ausstellung wurde auch in Kattowitz, im Januar 2013, in der *Galeria Art-Nova-2* gezeigt. Zwei BBK Bonn-Mitglieder, Alexandra Hinz-Wladyka und Stefan Zajonz, wurden zur Vernissage und einem mehrtägigen Aufenthalt von ZPAP Katowice, namentlich Prof. Damian Pietrek, eingeladen.

Vom 03.04. bis 22.04.2011 waren in der neu konzipierten Ausstellung DUO einige internationale Künstlerpaare beteiligt. Diese Präsentation fand im *Künstlerforum Bonn*, mit einem polnischen Künstlerpaar aus Breslau, und mit mehreren russischen Künstlerpaaren statt, die an vorherigen deutsch-russisch-polnischen BBK Bonn-Austauschprojekten beteiligt waren. Die Förderung mit Katalogausgabe erfolgte durch die *Ifa*.

Vom 13.04. bis 05.05.2013 waren in der Ausstellung DER-DIE-DAS-INNERSTE, die als eine Austauschausstellung mit dem *BBK Hildesheim* realisiert wurde, und ebenfalls im *Künstlerforum Bonn* stattgefunden hat, drei polnische Gäste aus Kattowitz und Breslau beteiligt. Die Ausstellung lief parallel zum internationalen Projekt *Entzeitlicht*, als ein Beitrag zum *XIII. UNESCO Welttag der Poesie*, unter der Leitung von Stefan Zajonz.

Der Plan zur Ausstellung *Der-Die-Das Innerste* entstand bei unserer Begegnung in St. Annaberg, in Polen, wo sich die polnischen Künstler\*innen und Kollegen\*innen aus Hildesheim und Hannover zusammentrafen. Für diese Ausstellung wird zurzeit ein neuer Ausstellungsort in Breslau noch gesucht. Die Gegeneinladung erfolgte im April-Mai 2015 in der *Galerie im Stammel-Speicher* in Hildesheim, mit vier Gästen aus Polen.

Im März 2013 stellten zwei Künstler aus Breslau in der *Galerie M.A.SH ModernArt Showroom* in Remagen aus. Die Inhaberin der Galerie ist Almuth Leib vom BBK Bonn, Rhein-Sieg e.V. Eine individuelle Gegenausstellung hatte Almuth Leib im Februar 2013 in der renommierten *Galeria PRACOWNIA AKADEMIA NOVA* in Breslau. Eine Ausstellung von Prof. Zbigniew Frugaliński, Prof. Damian Pietrek und Dr. Wit Pichurski hat im August 2016 in der *Galerie MASH* in Remagen und im September 2016 in der *Galerie ALTER EGO* in Bonn stattgefunden. Der Inhaber der Galerie Alter Ego ist Dierk Engelken, ebenfalls BBK Bonn-Mitglied.

- Im Mai 2013 beteiligte sich der BBK-Bonn, Rhein-Sieg e.V. an dem internationalen Projekt *EntZEITlicht*, einem Beitrag zum *XIII. UNESCO Welttag der Poesie*, im *Kunstraum*

*Remigius*, an der St. Remigius-Kirche in Bonn, zu dem achtundsiebzig Künstler\*innen aus acht europäischen Ländern eingeladen wurden, u.a. viele aus Polen, und einige in England lebenden polnischen Künstler. Zum Projekt ist eine zweisprachige dt-poln. Anthologie und ein Katalog erschienen, die von der *Stiftung SDPZ/FWPN* gefördert wurden. Das Projekt hat Stefan Zajonz organisiert, kuratiert und geleitet.

- Vom 06.09. bis 06.10.2013 war in unserer Ausstellung *Alles Rund* in der Städtischen Galerie KUNSTHAUS TROISDORF auch ein Gast aus Polen beteiligt, Damian Pietrek, sowie einige weitere Künstler\*innen aus dem Austauschprojekt mit BBK-OWL und BBK-Westfalen.
- Im April 2014 wurde ein BBK Bonn-Mitglied, Almuth Leib, mit ihrer Foto-Ausstellung *Zeit der Steine – Kamienny czas* nach Polen eingeladen und hat im Edith Stein Museum in Lubliniec ausgestellt.
- Im September 2014 fand die Ausstellung DOPPELPASS – ROZEGRANIE mit vier Künstler\*innen aus Polen mit Bezug zu Deutschland und fünf Künstler\*innen aus Deutschland mit starkem Bezug zu Polen im *Künstlerforum Remagen* statt. Einer von ihnen, Prof. Wiesław Łuczaj, ist Direktor des Instituts für bildende Künste in Kielce und hat massgeblich zum Künstlertausch beigetragen. Alle Teilnehmer\*innen wurden in Polen geboren. Die Drucksachen wie Flyer und Plakate wurden zweisprachig verfasst.
- Im Mai 2015 fand die Fotoausstellung und Lesung *Sphären – Sfery* mit einem weiteren BBK Bonn-Mitglied, Stefan Zajonz, im Edith Stein Museum in Lubliniec statt. Kurator war der leitende Artdirektor, Stanisław Kowalczyk, die Schauspielerin des TVP Katowice, Anna Raj, rezitierte Zajonzs Gedichte in der polnischen Sprache.
- Die Ausstellung *Doppelpass – Rozegrание* wurde im Jahr 2016 ebenfalls im Edith-Stein-Museum in Lubliniec präsentiert, und des weiteren vorgeplant für 2017 in Görlitz, in der Annakapelle, als ein gemeinschaftliches Projekt mit dem Kunstverein Oberlausitz/Görlitz und Miejski Dom Kultury in Zgorzelec. Dieses Brücken-Projekt sollte unsere Kulturarbeit, die Nachbarschaft und Partnerschaft, unterstützen und zum Ausdruck bringen.
- In St. Annaberg, Polen, wurde neuer Kontakt mit dem ZPAP Gliwice aufgenommen. Vom 08.09. bis 03.10.2015 fand die Ausstellung *Nahe Bilder – Ferne Horizonte & Bliskie obrazy – Dalekie horyzonty* in der Galerie des ZPAP Gliwice statt, die dann 2017 in Bonn gezeigt wurde.
- Vom 10.04. bis 16.05.2016 wurde für die Annaberg-Reisenden der letzten Jahre eine Ausstellung zum Thema *St. Annaberg & Góra św. Anny* im Ober-schlesischen Landesmuseum, OSLM, in Ratingen gezeigt. Die umfängliche Einführung zur Ausstellung hat Stefan Zajonz gesprochen. Dank der Unterstützung von FWPN/SDZ konnte ein zweisprachiger Katalog erschienen. Eine Gegenausstellung fand 2017 in Katowice statt, organisiert wurde sie vom ZPAP Katowice, Almuth Leib vom BBK Bonn hat diese Begegnung kuratiert.
- 2016 hat Almuth Leib den prestigeträchtigen *Richeza-Preis* für ihre herausragenden Verdienste zugunsten der dt-poln. Verständigung und Zusammenarbeit erhalten. Dieser Preis wurde von der Landes-Regierung NRW, für Europa und Medien, in Düsseldorf gestiftet.

- An der internationalen Ausstellung *Time(DIS)placement* für Fotografie und Neue Medien haben sich u.a. polnische und internationale Gäste aus den USA, Ungarn und Österreich beteiligt. Die erste BBK Bonn Fotoausstellung fand vom 20.05. bis 19.06.2016 in der Städtischen Galerie KUNSTHAUS TROISDORF statt. Zur Ausstellung ist ein umfassender und schöner Katalog erschienen. Die Kuratoren dieser Künstler-Begegnung waren ebenfalls zwei BBK Bonn-Mitglieder, Alexandra Hinz-Wladyka und Stefan Zajonz, die auch Katalogtexte verfasst haben. Prof. Dr. Rolf Sachsse von der HBK Saar und Dr. Gabriele Uelsberg vom LVR Landesmuseum Bonn haben Grußworte und Einleitung zum Katalog verfasst.
- Im Januar 2017 waren wir zu Gast in Warschau. Die neue deutsch-polnische Künstlerbegegnung namens *Genius loci* wurde mit dreizehn Teilnehmer\*innen aus beiden Ländern realisiert. Das Konzept zur Ausstellung haben Stefan Zajonz und Alexandra Hinz-Wladyka entworfen und auch alle Texte geschrieben und übersetzt. Unser Gastgeber in Polen war das *Zentrum für Kulturpromotion, CPK*, in Warschau. Eingeladen hat uns Prof. Maria Piątek und der Leiter der CPK-Galerie, Marcin Kokoszko. Zur Vernissage sind sechs Künstler\*innen aus Deutschland angereist, deren Aufenthalt vier Tage dauerte. Die Ausstellungs-Dauer erstreckte sich vom 05.01. bis 22.01.2017. Einen hervorragenden grafisch durch-gestylten Katalog sowie Plakat hat Dr. Sabina Twardowska besorgt, somit konnte eine zweisprachige Katalogausgabe aufs beste dokumentiert werden. Prof. Tomasz Nowak, Universitätsprofessor, und Mitglied der *Wissenschafts-Gesellschaft* in Siedlce hat für die Auflage und den schönen Katalogdruck gesorgt. Diese Begegnung wurde ausschließlich von den Künstlerinnen und Künstler aus eigenen Mitteln finanziert.
- Die *Natur-Hummanistische Universität in Siedlce* war unser zweiter Gastgeber- und Ausstellungsort in Polen. Eingeladen hat uns Prof. Tomasz Nowak, der die Ausstellung *Genius loci* dort kuratiert hat. Vom 26.01. bis 26.02.2017 wurde die Ausstellung in der Universitäts-Galerie *Przestrzeń Sztuki* in der dortigen Zentral-Bibliothek präsentiert.
- Im *Künstlerforum Bonn* präsentierte vom 18.03. bis 08.04. 2017 der BBK Bonn, Rhein-Sieg e.V. den nächsten Teil der Ausstellung *Nahe Bilder – Ferne Horizonte & Bliskie obrazy – Dalekie horyzonty* mit zweiundzwanzig Künstler\*innen aus Polen und Deutschland. Die Künstlerin und BBK Bonn-Mitglied, Hanna Trampert, war mit der Performance *Ferne* aufgetreten. Im Programm, das die Ausstellung begleitet hat, haben wir einen Vortrag und eine Gruppenführung durchgeführt. Zur Ausstellung ist ein umfassender Katalog erschienen.
- Im Frauenmuseum Bonn und im Foyer des Stadthauses fand die doppelte Ausstellung *Zwischenbilanz* statt. Der Anlass war das 20-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft Bonn-Opole. Vom 08. Oktober bis 31. Dezember 2017 konnten in den beiden Ausstellungen jeweils vier Teilnehmer\*innen aus Bonn und Opole ihre Werke zeigen. Sidika Kordes hat diese Begegnung organisiert und „gerettet“, unter ihrer Federführung ist auch eine begleitende Katalogausgabe erschienen.
- Die Ausstellung *Genius loci III* wurde im Künstlerforum Bonn gezeigt und hat von 06.01. bis 28.01.2018 gedauert. Wir haben insgesamt dreizehn Künstler\*innen aus Bonn, Warschau und Siedlce eingeladen, der regionale TV Sender WDR 3 hat unsere Vorbereitungen begleitet und anhand Interviews darüber berichtet. Die Performance mit Stimme, Bewegung und Tanz (zur *Hildegard von Bingen*) hat Sylvia Dörnemann ausgeführt. Kuratiert haben die Ausstellung Alexandra Hinz-Wladyka und Stefan Zajonz.

- Unsere Zusammenarbeit sollte um einen weiteren Partner, die Stadt Potsdam, ergänzt werden.
- Die erste Ausstellung *Face to Face* wurde im Schlesischen Kulturzentrum im *Schloss Nakło Śląskie* realisiert und hat von 29.06. bis 28.08.2018 gedauert. Zur Teilnahme wurden vierundzwanzig Künstler\*innen aus Deutschland und Polen eingeladen. Parallel dazu hat das Museum Pro Memoria Edith Stein in Lubliniec vom 06.08. bis 06.09. 2018 *Face to Face* im eigenen Haus mit zwanzig Teilnehmer\*innen veranstaltet und eine schöne Broschüre herausgebracht. Die Fortsetzung ist für 2022 eingeplant, in der Alten Druckerei in Sinzig am Rhein.
- Zwei folgende Ausstellungsausgaben von *Doppelpass – Rozegranie* wurden parallel vom 15.09. bis 21.10.2018 in Görlitz, in der Annenkapelle, und in Zgorzelec, im Dom Kultury, verwirklicht. Insgesamt haben sich vierundzwanzig Teilnehmer\*innen aus beiden Ländern daran beteiligt. Dank einem Projektzuschuss von der SDPZ/FWPN in Berlin konnte ein schöner, zweisprachiger und gut bebildeter Katalog gedruckt werden. Als Kuratoren konnten Almuth Leib und Stefan Zajonz, sowie auf der polnischen Seite, Prof. Damian Pieters und Stanisław Kowalczyk, sich gut positionieren. TVP hat die Begegnung gefilmt und dokumentiert, die Performance haben Antje Poser und Gerhard Kern (Musik) gemeinsam gestaltet, Stefan Zajonz hat die Ausstellung in beiden Sprachen eingeleitet. Anschliessend nach den zwei Vernissagen haben wir alle zusammen die historische Brücke passiert, um sich gemeinsam auf dem Marktplatz zu treffen. Das Projekt zählt zu den allerbesten in der Verbands-Geschichte des BBK Bonn.
- Durch die Corona-Pandemie 2020 und zum Teil auch im Jahr 2021 konnte nur eine Ausstellung veranstaltet werden, *Time(DIS)placement 2*.
- *Time(DIS)placement 2* haben wir als Kuratoren-Projekt und Fortsetzung des Konzepts für die *Fotografie und Neue Medien* in der *Städtischen Galerie Kunsthaus Troisdorf* realisieren können. Kuriert haben die Ausstellung Alexandra Hinz-Wladyka und Stefan Zajonz, welche in Polen geboren sind. Dank unserer Sponsoren wie Niedling & Partner und die Stadt Siegburg konnten ein schöner dt-engl. Katalog herausgebracht werden. Prof. Dr. Rolf Sachsse von der HBK Saar und Dr. Gabriele Uelsberg vom LVR Landesmuseum Bonn haben neben den Grußworten auch die Einleitung verfasst.
- Die Ausstellung *Doppelpass – Rozegranie IV* fand im Künstlerforum Bonn in der Zeit von 21.08. bis 11.09. statt. Aus diesem Anlass wurde zum Vernissage-Tag unsere Katalogausgabe vom 2018 erneuert. Die Stadt Bonn hat das Projekt bezuschusst. Almuth Leib hat die Gäste begrüßt, Stefan Zajonz sprach die Einleitung und auch Prof. Jacek Joostberens gedolmetscht, der das Publikum in polnischer Sprache begrüßt hat. Aus Polen sind fünf Künstler angereist. Gemeinsam mit unseren deutschen Kollegen\*innen haben wir den Dialog nach der Vernissage in einer angenehmen und kreativen Atmosphäre im nahe-gelegenen Restaurant fortgesetzt.
- Der neue Vorstand des BBK Bonn, Rhein-Sieg e.V. will entschlossen ab 2022 aktiv die künstlerische Zusammenarbeit fortsetzen. Prof. Wiesław Łuczaj von der ASP Łódź, Kunstakademie in Lodz, hat sein Konzept für ein neues Projekt mit dem BBK Bonn vorgestellt und als Kuratoren Alexandra Hinz-Wladyka und Stefan Zajonz benannt.
- Vom 08.04. bis zum 08.05.2022. fand die zweite deutsch-polnische Ausstellung *Face To Face* statt. Ausstellungsort war die großräumige Alte Druckerei in Sinzig am Rhein. Für die Katalogausgabe wurde ein Verlag für Kunstbücher in Berlin gefunden. Das Kulturwerk des BBK Bonn übernahm größtenteils die Druckkosten. Dank einer zusätzlichen frei-

willigen Spendenaktion unter den deutschen Teilnehmer\*innen sowie einer privaten Sponsorin konnte diese ästhetische Katalogausgabe vollumfänglich finanziert werden, so dass jeweils zwei Exemplare an die Künstler\*innen verteilt werden konnten. Aus Polen sind vier Künstler zur Vernissage nach Sinzig angereist. Almuth Leib, Prof. Damian Pietrek, Stefan Zajonz und Christof Zimmermann von der AHRTkom haben bei der Ausstellungseröffnung die Begrüßung und Einleitung gesprochen. Georg Divossen vom Kunstportal Talking-Art hat einen Video-Beitrag aufgenommen, mit einem Rundblick und Interviews, der auf <https://www.talking-art.de> abrufbar und zu sehen ist.

- Das neue interkulturelle Projekt AMPLITUDE wurde ebenfalls mit vielen Künstler\*innen aus Polen vervollständigt, besonders aus dem Umkreis des ZPAP Katowice. Georg Schnitzler, der 1. Vorsitzende des Kulturwerks des BBK Bonn, übernahm die gesamte Organisation und Gestaltung mit einigen bereits eingeplanten Ausstellungen u.a. in Paris, Opole und Siegburg. Im ersten Teil von Amplitude werden sich Künstler\*innen aus Deutschland, Frankreich und Polen begegnen. Zur Vernissage am 28.05.2022 im Kunstverein Pumpwerk in Siegburg erscheint ein umfangreicher Katalog.

*Abschliessende Worte für Unterwegs:*

**Stefan Zajonz** (*Kurator*) schreibt: „Kunst und Partnerschaft sind zwei zentrale Bereiche des Lebens, die sich gegenseitig durchdringen und ergänzen, d.h. zwei Denkweisen, die sich zur Einheit vereinigen. Schöpferische Arbeit, Neu- oder Umgestaltung zu ganzheitlichen Formen, all das gehört zu den Früchten der Freiheit. Uns fehlen keine historischen Fakten mehr, um die Dokumente der Freundschaft zu präsentieren. Dieser Freundschaftsdienst an den Menschen und an der Natur ist unsere Menschwerdung. Ohne Kultur kann keine Zivilisation überleben, denn die Kultur bildet das Rückgrat der Gesellschaft und sie füllt unsere Lebensmitte aus.“

**Alexandra Hinz-Wladyka** (*Kuratorin*) suggeriert: „Wir bewegen uns in einem physischen und zugleich mentalen Labyrinth. Derart beschaffen ist das Wesen und Geheimnis künstlerischer Arbeit, die ein Balanceakt darstellt an der Grenze zur Lesbarkeit und Verständnis. In diesem Raum – Dazwischen – wird die fremde und feindliche Welt transformiert in eine freundliche und sichere, dort vollbringt sich das Gesundwerden. Alles hat seine Zeit, Augenblicke des Sein in Augenblicken des Schaffens.“

**Almuth Leib** (*1. Vorsitzende a.d.*) sagt: „Es ist eine offensichtliche Sache, dass der Baum unserer Zusammenarbeit Früchte trägt. Neue Freundschafts-Zweige sind gewachsen. Auf solcher Ebene wollen wir unsere Kooperation fortsetzen, wir nennen es, die Gartenarbeit. Damit wurde ein starker und blühender, europäischer Kulturgarten angelegt. Wir danken an dieser Stelle allen Beteiligten für ihre engagierte Arbeit und die Unterstützung.“

Almuth Leib

**1. Vorsitzende BBK Bonn, Rhein-Sieg e.V. (2005 – 2020)**

Alexandra Hinz-Wladyka & Stefan Zajonz

**Beauftragte des BBK Bonn, Rhein-Sieg e.V. für die deutsch-polnischen Künstlerbeziehungen**

Bonn, 17.05.2022

© Stefan Zajonz

BBK Bonn, Rhein-Sieg e.V.  
53177 Bonn  
Kurfürstenallee 2-3  
[www.bbk-bonn.de](http://www.bbk-bonn.de)  
[info@bbk-bonn.de](mailto:info@bbk-bonn.de)  
+49 173 8931651